

## Postkartenaktion „sozial\_fragen“: Machen Sie mit!

Allerorten müssen Menschen mit den Konsequenzen der Wirtschaftskrise leben, auch hier im Ostalbkreis. Für manche sind diese Konsequenzen dramatisch. Ein Beispiel:

Für Lena M.\*, 18 Jahre, lief es eigentlich ganz gut. Sie absolvierte eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau. Doch dann wurde sie schwanger. Auch wenn sie ihre Ausbildung abbrechen musste, freut sie sich über ihre kleine Tochter. Doch als Leo K.\*, ihr Freund, durch die Wirtschaftskrise seine Stelle verliert, wird das Geld für die Familie knapp.

Die Lage spitzt sich zu: Lena bekommt eine Lungenentzündung und muss zum Arzt. Aber wie? Es ist 28. Oktober und kein Geld mehr für Praxisgebühren da (*\*alle Namen wurden geändert*).

Für solche Fälle gibt es in Aalen die diakonische Bezirksstelle, die Menschen in schwierigen Situationen berät und gegebenenfalls durch ihren „Nothilfetopf“ mit kleineren Beträgen unterstützen kann.



Arbeitslosigkeit trifft alle Schichten und alle Milieus. Sie führt zu Armut und zu sozialer Isolation. Fließend verlaufen die Grenzen dazwischen: Wo hört Luxus auf? Wo fängt Armut an? Wie denken Sie darüber? **Schreiben Sie uns!**

Wir, die Vikarinnen des Kirchenbezirks Aalen, starten die Postkartenaktion „*sozial\_fragen*“. Mit der beigelegten Postkarte laden wir Sie zum Nachdenken und Diskutieren ein. Auf der Rückseite der Postkarte ist Platz für Ihre Meinung. Senden Sie die Karten an das Evangelische Dekanatamt zurück.

**Der Clou dieser Aktion:** Für jede zurückgesendete Karte werden von Mitgliedern der Kirchengemeinde 1,50 € an den „Not-  
hilfetopf“ der diakonischen Bezirksstelle gespendet.

Herzliche Einladung zum Abschlussgottesdienst unserer Aktion „*sozial\_fragen*“. Am 4. Adventsonntag um 10.30 Uhr in der Markuskirche. Ihre Meinungen sollen im Gottesdienst Gehör finden. Wir sind gespannt, was sie zu den Fragen zu sagen haben!

Ihre Vikarinnen  
*Eva Lemaire, Mirjam Wild,  
Jasmin Schönemann*

